

LV-Evaluierungsergebnisse

Verfassungsrecht und Allgemeine Staatslehre (KS)

Assoz. Prof. DDr. Jürgen Pirker

Evaluierungsinstrument (GEKo):

An der Universität Graz wird eine kompetenzorientierte Lehrveranstaltungsevaluierung eingesetzt, die auf die Lernergebnisse der Studierenden fokussiert. Je nach Lehrveranstaltungstypus wird der studentische Kompetenzerwerb in den Bereichen Fach-, Methoden-, Sozial-, Personal-, Sprach- und/oder Medienkompetenz thematisiert. Weiters werden neben gängigen Fragebereichen zu den Rahmenbedingungen des Lernens und Lehrens sowie zum gender-gerechten Unterricht auch offene Fragen (Was gefällt gut? Was könnte verbessert werden?) gestellt. Die jeweiligen Kompetenzbereiche sowie die sonstigen Aussagen können auf einer Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 6 (stimme völlig zu) bewertet werden. Grundsätzlich sind studentische Rückmeldungen im ‚oberen‘ Teil der Bewertungsskala, d.h. mit Mittelwerten¹ über 3,5, als positiv zu bewerten.

Lehrpreisspezifische Items: Bei für den Lehrpreis nominierten Lehrveranstaltungen werden dem Standardfragebogen noch lehrpreisbezogene Items und Fragen hinzugefügt.

Tab. 1: Übersicht der evaluierten Lehrveranstaltungen

LV-Titel (LV-Typ, LV-Nr.)	Semester	Rücklauf
Verfassungsrecht und Allgemeine Staatslehre (KS, 216.119)	20S	39,02% (16/41)
Verfassungsrecht und Allgemeine Staatslehre (KS, 216.116)	19W	30,00% (12/40)
Verfassungsrecht und Allgemeine Staatslehre (KS, 216.018)	18W	6,52% (3/46)*

* Rücklaufquote zu gering für aussagekräftige Ergebnisse

Assoz. Prof. DDr. Jürgen Pirker wurde 2019/20 für die Lehrveranstaltung „Verfassungsrecht und Allgemeine Staatslehre“ (Sommersemester 2020) der Lehrpreis „Lehre: Ausgezeichnet!“² verliehen. Eines der Entscheidungskriterien waren dabei die studentischen Rückmeldungen zur Lehrveranstaltung.

Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluierung

Die prämierte Lehrveranstaltung wurde in den letzten zwei Studienjahren drei Mal online evaluiert (siehe Tab. 1), wobei die Rückmeldungen aus dem Wintersemester 2018/19 aufgrund des geringen Rücklaufs vernachlässigt werden. Insgesamt sind die Evaluierungsergebnisse der Lehrveranstaltung sowohl im 19W als auch 20S als sehr positiv anzusehen:

- Die Studierenden gaben an, durch diese Lehrveranstaltung ihre **Fachkompetenz**³ erweitert zu haben, was aus den sehr hohen Mittelwerten von 5,50 (20S) bzw. 5,54 (19W) zu entnehmen ist.

¹ Der Mittelwert ist der Quotient aus der Summe der Antworten und der Anzahl der Antworten.

² Weitere Informationen zu den Lehrpreisen: <https://lehr-studienservices.uni-graz.at/de/qualitaetssicherung/lehrpreise-der-uni-graz/>

³ *Fachkompetenz* setzt sich zusammen aus den Items „Ich verfüge nun über ein breiteres Fachwissen.“, „Ich kann einen guten Überblick über die Inhalte der LV geben.“, „Ich habe gelernt, Zusammenhänge zwischen den Fächern herzustellen.“ und „Ich habe gelernt, komplexe Zusammenhänge innerhalb des Stoffgebiets zu erkennen.“.

- Auch die **Methodenkompetenz**⁴ wurden durch diese Lehrveranstaltung gefördert, hier betragen die Mittelwerte 5,13 (20S) bzw. 5,26 (19W).
- Positiv zu sehen ist die Entwicklung zwischen 19W und 20S, was die studentische Einschätzung des Erwerbs **sozialer Kompetenz**⁵ anbelangt: Der MW stieg von 3,80 auf 4,60.
- Die Entwicklung **personaler Kompetenz**⁶ kam offenbar ebenso nicht zu kurz: Im 19W lag der MW bei 4,81, im 20S bei 5,00.

Besonders hervorzuheben sind

- ✓ das positive Klima zwischen dem Lehrenden und den Studierenden, hier vergaben (beinahe) alle Studierenden die Höchstnote (MW 6,00 im 20S und 5,92 im 19W);
- ✓ das aus Sicht der Studierenden sehr gute didaktische Vorgehen von Assoz. Prof. DDr. Jürgen Pirker (MW 5,69 im 20S und 5,92 im 19W);
- ✓ die deutliche Förderung des Interesses der Studierenden am Fachgebiet (MW 5,56 im 20S und 5,92 im 19W);
- ✓ der gendergerechte Unterricht des Lehrenden, sowohl was Gleichbehandlung als auch geschlechterbezogene Inhalte anbelangt (MW in beiden Semestern 5,75 und höher).

Zum didaktischen Vorgehen ist außerdem zu sagen, dass das Beurteilungssystem im 20S für die Studierenden klar und transparent war (MW 5,13) und dass sie durchaus persönliches konstruktives Feedback erhalten haben (MW 4,38). Die Studierenden stimmten der Aussage „Die Lehrveranstaltung hebt sich positiv von anderen Lehrveranstaltungen ab“ deutlich zu (MW 5,37). Dies spiegelt sich auch in den offenen Antworten der Studierenden wider. Auf die Frage, was ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gefallen habe, antworteten einige:

- toller Kurs, sehr zu empfehlen; Prof. Pirker war ausgesprochen engagiert und motivierend
- Das gemeinsame Lösen der Fälle hat viel zum Verständnis des Verfassungsrechts gefördert und verfestigt. Herr Prof. Pirker ist ein super Dozent und ich bedanke mich vielmals für die Mühe, die in diesen Kurs gesteckt wurde, um uns trotzdem den Abschluss des Kurses (und somit unseren Studienfortschritts) zu ermöglichen.
- Sehr gut organisiert, der Professor geht auf die Bedürfnisse der einzelnen an und versucht wirklich jede Frage zu beantworten und beschäftigt sich damit, er probiert den Lernstoff verständlich und anschaulich zu erklären, war ein echt toller Kurs und würde Herrn Pirker einfach nur jedem als Lehrenden empfehlen
- Die ausführliche Besprechung unterschiedlicher Themengebiete, die Behandlung der aktuellen Nachrichten und die klare Beantwortung aller Fragen, die Studierende gestellt haben.
- Die mehr als vorbildliche Umsetzung des Distance Learnings, eine positive Grundstimmung trotzdem der herausfordernden Situation, Feedback und laufende interaktive Evaluierung des

⁴ *Methodenkompetenz* umfasst die Items „Ich kann aufgrund dieser LV die Qualität von Fachartikeln und Publikationen zum Thema besser beurteilen.“, „Ich kann durch diese LV effektiver nach Fachinformation suchen.“, „Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.“ und „Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.“.

⁵ *Sozialkompetenz* setzt sich zusammen aus „Ich habe in der LV meine Teamfähigkeit verbessert.“, „Ich konnte mein Wissen und meine Fähigkeiten in die Gruppe einbringen.“, „Ich konnte vom Wissen und den Fähigkeiten der anderen profitieren.“ und „Es fällt mir leichter, Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen.“.

⁶ *Personale Kompetenz* speist sich aus „In der LV habe ich gelernt, meinen Lernfortschritt besser zu überprüfen.“, „Ich habe gelernt, mir meine Zeit für das Lernen besser einzuteilen.“, „Ich habe gelernt, den Arbeitsaufwand für Aufgaben besser abzuschätzen.“ und „Ich kann mir durch diese LV besser Ziele für das Lernen setzen.“.

Kenntnisstandes der Teilnehmerinnen, Gruppen-/Teamarbeiten trotz Online-LV, Aktivierung durch digitale Applikationen.

Auf die Frage, wie sich die Lehrveranstaltung positiv von anderen abhebt, führten Studierende aus:

- Die LV war sehr gut, denn wir haben nicht nur politische & verfassungsrechtliche Themen der Vergangenheit besprochen, sondern auch sehr aktuelle. Trotz der durch Corona bedingten Situation, hat sich Herr Prof. Pirker sehr bemüht, die Einheiten so effektiv und angenehm wie nur möglich für uns Studenten zu gestalten. Auch die Möglichkeiten der Mitarbeit (außer der verbalen Teilnahme in der Einheit) wie z.B. das Quiz auf Moodle oder das Verfassen eines Essays waren sehr gut.
- Die Themen aus den aktuellen Nachrichten werden immer gut behandelt und damit wird besonders die Wichtigkeit der Lehrveranstaltung bzw. Verfassung selbst aufgezeigt. Die Lehrveranstaltung dient nicht nur als sehr gute Vorbereitung für die Prüfungen, sondern erklärt einem das Alltagsleben anschaulich.
- Herr Pirker schafft es durch seine Art zu unterrichten selbst die komplexesten Themen begreifbar und interessant zu machen. Durch ihn konnte ich endlich einen Zugang zu Verfassungsrecht finden.
- Ich hatte keine andere LV, in der der Vortragende so viele Materialien zu Verfügung stellte. Der Kurs konnte trotz der besonderen Umstände dieses Semester problemlos durchgeführt werden, wenn nicht sogar produktiver, da sehr viele Studenten/-innen sich am Kurs beteiligten, in einem Ausmaß, das man nur selten bei Kursen erlebt.
- Interaktion wird gefördert, sichtliche Bemühungen von Seiten des Professors, Erreichbarkeit und schnelle Antworten auf etwaige Fragen
- Sie hat sich in jedweder Hinsicht abgehoben, da sich Prof. Pirker sehr darum bemüht hat, den Studenten, mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten, sein Wissen zu vermitteln und diese aktiv zum Mitarbeiten anzuregen. Trotz der Gestaltung als Onlinekurs, war Prof Pirker sehr bemüht, alle Studenten ins Boot zu holen und allen eine Möglichkeit zu geben, sich aktiv einzubringen.
- Trotz aktueller Lage war Herr Prof Pirker stets motiviert und hat auch alles Mögliche versucht, dass wirklich jeder mitarbeiten kann. Auch wenn man eventuell technische Schwierigkeiten hatte.

Dr. Lisa Scheer
Abteilung Lehr- und Studienservices
26.1.2021